

FLÜCHTLINGSBEGLEITUNG UND -UNTERBRINGUNG IN DURMERSHEIM:



In Durmersheim leben aktuell über 150 geflüchtete Menschen aus 14 Nationen.

Modell der Flüchtlingsunterkünfte in der Pilgerstraße

Die Gemeinde Durmersheim nutzt zurzeit zehn Objekte zur Flüchtlingsunterbringung. Dies sind gemeindeeigene Wohnungen und Häuser sowie angemietete Liegenschaften.

Außerdem unterhält die Gemeinde zwei neu errichtete Mehrfamilienhäuser in der Pilgerstraße, welche im Anschluss der Flüchtlingsunterbringung als Gemeindewohnungen genutzt werden.

Kontakt

Ansprechpartnerin bei **allgemeinen Fragen rund um das Thema Flüchtlingswesen** ist bei der Gemeinde Durmersheim **Petra Dürrschnabel**. Sie erreichen sie unter Telefon 07245 - 920/123 oder per E-Mail unter ordnungsamt@durmshheim.de (mailto: ordnungsamt@durmshheim.de)

Zuständig für die **technische Betreuung der Unterkünfte** ist unser **Hausmeister Mehmet Erdem**.

Die Soziale Beratung und Betreuung in sämtlichen Bereichen des täglichen Lebens liegt im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Rastatt.

Zurzeit sind eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter der Sozialberatung des Landkreises Rastatt für Durmersheim zuständig.

Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung

Integration ist in Durmersheim nicht nur ein Wort. Unser Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung lässt Taten sprechen und unterstützt unsere Flüchtlinge unter dem Motto „Gemeinsam in ein neues Leben“ bei verschiedensten Alltagsgeschäften und bietet attraktive Angebote in der Pilgerstraße an, z.B. einen Mal- oder einen Nähkurs.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung finden Sie unter:

www.fluechtlingsbegleitung-durmshheim.de (externer Link)

(<http://www.fluechtlingsbegleitung-durmshheim.de>)